Verlegeanweisung

Vorwort:

Wir wünschen dir viel Spaß mit deinem neuen Produkt, denn auch uns liegt die Umwelt am Herzen. Du hast dich für ein FSC zertifiziertes Produkt aus dem nachwachsendem Rohstoff einer kanadischen Kiefer entschieden.
Holz ist ein natürlicher Werkstoff und somit einzigartig mit eigenem Charakter. Er reagiert mit seiner Umwelt und verbessert nachhaltig das Wohn-& Raumklima.
Berücksichtige dies bitte bei der Verlegung, denn:

FSC
www.fsc.org
100%
Board from well-managed forests
FSC® C131762

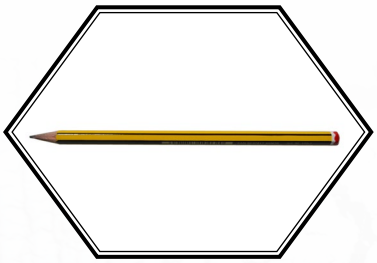
* Selbstklebende Woodland Wandpaneele können naturgegebene Farb- & Strukturvariationen aufweisen. Jedes Paneel ist individuell - genau wie du es bist.
* Selbstklebende Woodland Wandpaneele sind hocherhitzt und sind daher formbeständig.
  Bedenke aber, dass auch dein Mauerwerk arbeitet wenn du komplette Flächen verkleidest. Halte daher immer einen gewissen Mindestabstand zu den Randbereichen ein.
* Selbstklebende Woodland Wandpaneele sind nicht aus dem 3D Drucker. Jedes Paneel hat eine gewisse Fertigungstoleranz.

Allgemeine Informationen:

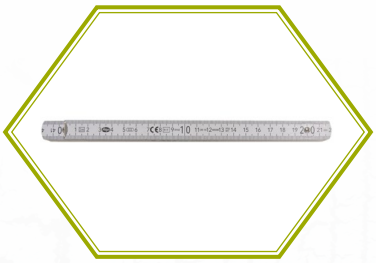
* Das Produkt darf ausschließlich als Wandverkleidung im Innenbereich verwendet werden. Auch Spritzwasserbereiche wie z.B. der Küchenspiegel oder hinter einem Waschbecken sind möglich.
  Verwende das Produkt aber Nicht im Nassbereich! (z.B. Duschkabinen)
* Idealerweise herscht immer eine Raumtemperatur von +16-25°C.
* Der Untergrund muss stabil, fest und eben sein. Verwende das Produkt nicht an latex-, vinyl, oder polyvinylazetathaltigen (PVA) Oberflächen. So kannst du beispielsweise alte Fliesen, Rigipswände oder glatte Wände bekleben.
* Selbstklebende Woodland Wandpaneele halten Temperaturen von +6°C bis +55°C stand.

Empfohlenes Werkzeug:

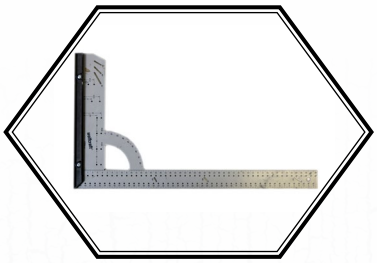
Damit du dir eine schöne Wand gestalten kannst, bedarf es neben den Selbstklebenden Woodland Wandpaneelen auch einige nützliche Werkzeuge, die dir das arbeiten erleichtern können. Ganz nebenbei sorgen sie auch dafür, dass das Ergebnis umso schöner wird. Etwas zum....



1. Anzeichnen
(z.B. Bleistift)



2. Messen
(z.B. Zollstock)



3. Ausrichten
(z.B. Winkelmaß)

4. Nivellieren
(z.B. Wasserwaage)

5. Schutz
(z.B. Schutzbrille, Handschuhe)

6. Sägen
(z.B. Handsäge, Stichsäge)

7. Ausbessern
(Silikon Kartusche)

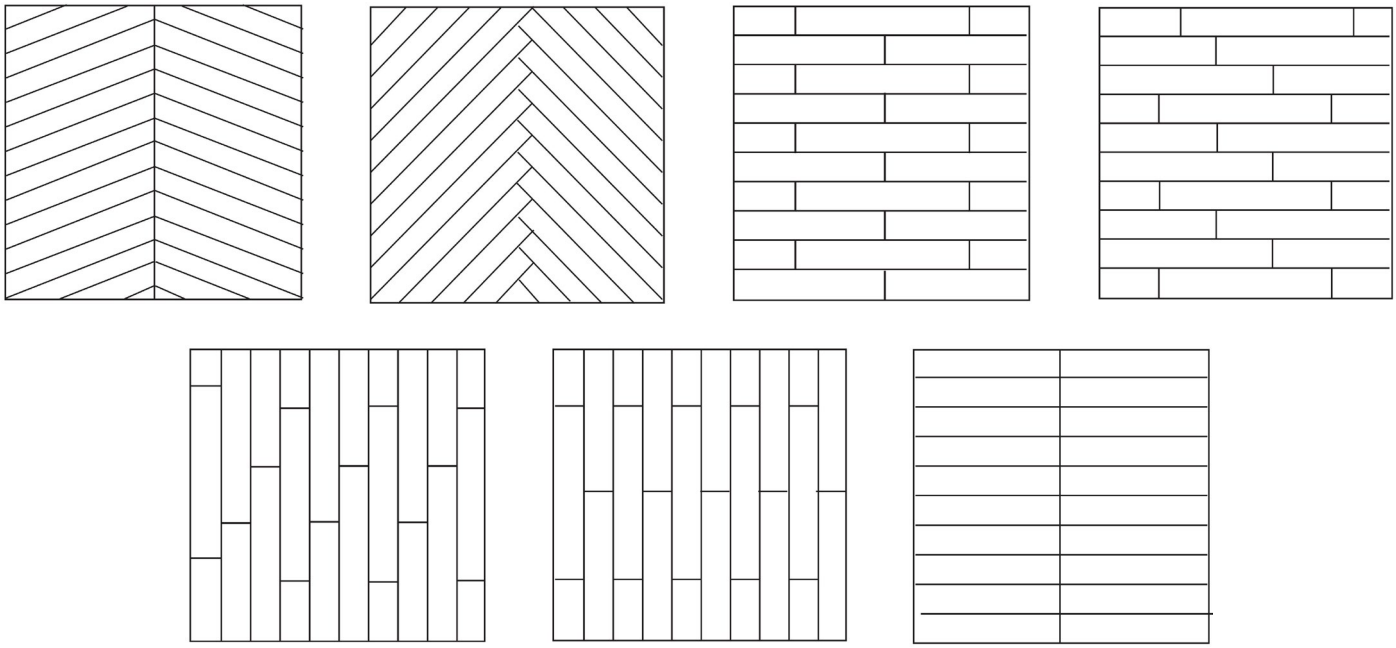
8. Schleifen
(z.B. 120er Schleifpapier)

Vor der Verlegung:

* Die zu beklebende Oberfläche muss frei von Verunreinigungen, wie z.B.Schmutz, Staub und Fett sein.
* Überprüfe vor der Verlegung die selbstklebenden Woodland Wandpaneele und lege diese in Nähe deines Arbeitsbereiches aus. Mische alle Wandpaneele aus den Kartons gut durch, damit du ein einheitliches Farbbild an der Wand erhältst.
  Verlegte und geklebte Wandpaneele sind von der Reklamation ausgeschlossen.

Das Verlegemuster:

Such dir nun ein passendes Verlegemuster aus. Jedes Verlegemuster gibt den selbstklebenden Woodland Wandpaneele eine einzigartige Optik. Hier findest du einige Vorschläge:



Die Verlegung:

1. Reinigung

Reinige zuerst gründlich die gesamte vorgesehene Fläche.
Entferne hierbei alle Wandrückstände wie z.B. Kleber,
Fett oder Schmutz und lasse die Fläche trocknen.

2. Startpunkt

Achte darauf, dass du das erste selbstklebende Woodland Wandpaneele unbedingt gerade anbringst, da alle anderen Wandpaneele hieran ausgerichtet werden.
Halte hierzu den Winkel und/oder die Wasserwaage an die Wand und zeichne eine Linie vor, um Fehlanbringungen zu vermeiden.

3. Abziehen und Aufkleben

Ziehe nun das rückseitige Schutzpapier langsam ab.
Bringe das erste selbstklebende Woodland Wandpaneel an der vorgezeichneten Linie gerade an. Sobald das Produkt einmal an der Wand klebt, lässt es sich nicht mehr verschieben.
Sollte ein Wandpaneel gelöst werden müssen, kannst du hierfür einen einfachen Spachtel und etwas Körperkraft nehmen. Das selbstklebende Woodland Wandpaneel muss danach entsorgt werden. Abgezogene Wandpaneele verlieren ihre Klebewirkung.
Verfahre nun so gemäß deinem gewünschten Verlegemuster weiter, bis zum ersten Mal zuschneiden musst.

4. Zuschnitt

Irgendwann mal wirst du schneiden müssen. Verwende hierzu die empfohlenen Werkzeuge (auch ein Laminatschneider ist dafür geeignet).
Wichtiger Tipp:
Schneide das Material grundsätzlich nur von der Rückseite zu, um Ausfransungen an der Vorderseite zu vermeiden.
Sobald das Wandpaneel auf die gewünschte Länge gekürzt ist, kannst du mit Schleifpapier die restlichen Splitter vorsichtig wegschmirgeln.
Bringe nun den Zuschnitt an und verfahre weiter wie in Punkt 3 & 4 beschrieben, bis deine Wand den gewünschten Look hat.

5. Das Finish

Jetzt kannst du nach belieben die Wandränder mit Acryl oder Silikon versiegeln. Je nach Material und Farbwunsch kannst du die Schnittbereiche an den Kanten aber auch mit Leisten verdecken. Das liegt ganz an dir!